

# 3210 - In der Manifestation verkörpertes Werk

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 23.07.2021

Pica3	Pica+ /SF	W	Bezeichnung
3210	022A	J	In der Manifestation verkörpertes Werk <i>Die Feldwiederholbarkeit gilt nur für originalschriftliche Katalogisierung</i>
!...!	\$9	N	Verknüpfungsnummer
/a/	\$S	N	Funktionscode für NE (Unterfeld wird mit RDA-Umstieg nicht mehr belegt)
_<...>_	\$r	N	Ordnungshilfe: Datumsangabe, ggf. mit nachfolgender Sprachbezeichnung (Unterfeld wird mit RDA-Umstieg nicht mehr belegt)
ohne	\$a	N	Bevorzugter Titel des Werks (@)
\$f	\$f	N	Datum des Werks
\$g	\$g	J	Form, Ursprungsort oder sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks
\$m	\$m	J	Besetzung
\$n	\$n	J	Numerische Bezeichnung eines Musikwerks bzw. Zählung der Unterreihe bzw. Zählung eines Teils
\$p	\$p	J	Titel eines Teils/einer Abteilung eines Werks bzw. Titel der Unterreihe
\$r	\$r	N	Tonart (in Altdaten vor RDA: Einheitl. Sprachbezeichnung nach RAK oder Datum bei Verfassungen oder Ordnungshilfen bei Musikalien und Tonträgern)
\$s	\$s	N	Version (Expression)
\$k	\$k	N	Auswahl (Expression) (Belegung auch bei Verknüpfungen möglich) (in Altdaten vor RDA: Fassung, Alternative)
\$o	\$o	N	Arrangements, Transkriptionen (Expression) (Belegung auch bei Verknüpfungen möglich)
\$h	\$h	N	Auswahl und/oder Arrangement (Unterfeld kann auch bei Verknüpfungen erfasst werden) (Unterfeld wird mit RDA-Umstieg nicht mehr belegt)
\$T	\$T	J	Feldzuordnung bei nicht-lateinischen Schriftzeichen
\$U...%%	\$U	J	Schriftcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen (ISO-Code 15924)

Indextyp/Schlüsseltyp	Teilfelder	Indexierungsroutine	ADI
TIT/TIE	\$9	(W) "wortweise"	-
	\$a	(W) "wortweise"	-
	\$f	(W) "wortweise"	-
	\$g	(W) "wortweise"	-
	\$h	(W) "wortweise"	-
	\$k	(W) "wortweise"	-
	\$m	(W) "wortweise"	-
	\$n	(W) "wortweise"	-
	\$o	(W) "wortweise"	-
	\$p	(W) "wortweise"	-
	\$r	(W) "wortweise"	-
TST/TSE	\$k	(Ph) "phrasenweise"	-
	\$r	(Ph) "phrasenweise"	-
COD/SCR	\$U	(Sy) "wortweise mit Sonderzeichen"	-

## Verwendung

Das Feld ist in allen Satzarten zulässig, außer in der Satzart \*f bzw. \*fxm. In \*b\*z- und \*d\*z-Sätzen sind nur die Unterfelder \$T, \$U, \$a, \$f, \$g, \$n und \$p zulässig.

## Link zum ZDB-Format

[http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user\\_upload/ZDB/pdf/zdbformat/3210.pdf](http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/3210.pdf)

Für fortlaufende Ressourcen sind die Angaben des ZDB-Formats zu beachten.

## Beschreibung des Feldinhaltes

Im Feld 3210 wird der bevorzugte Titel des Werkes als reines Textfeld ggf. mit verbal besetzten Unterfeldern oder als Verknüpfung mit dem Werknormsatz der GND angegeben. Im Deutschen Musikarchiv (DMA) wird immer mit einem Werknormsatz der GND (Tu) verknüpft. In ZDB-Datensätzen erfolgt die Besetzung immer verbal.

## Ausführungsbestimmungen

Das Feld wird belegt, wenn der bevorzugte Titel des Werks vom Haupttitel der Manifestation abweicht oder wenn zusätzliche unterscheidende Merkmale (Form des Werks, Datum des Werks, Ursprungsort oder sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks) erfasst werden müssen. Die Merkmale werden mit einem Unterfeld-Einleitungszeichen erfasst. Die Reihenfolge der Unterfelder richtet sich nach dem GND-Format. Sollen zwei unterscheidende Merkmale aufgeführt werden, die beide in das Unterfeld \$g kommen (z.B. Form des Werkes und Ursprungsort), dann werden beide Merkmale in ein Unterfeld geschrieben. Wenn zur Unterscheidung zusätzlich noch ein Jahr angegeben werden soll und bei einem Merkmal handelt es sich um eine sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks, dann wird das Unterfeld \$g wiederholt. In diesem Fall steht das Unterfeld \$g nach \$f.

Ist bereits ein Normdatensatz für das vorliegende bzw. verkörperte Werk in der GND (Tu) vorhanden, so wird mit dem entsprechenden GND-Datensatz in der zusammengesetzten Beschreibung verknüpft. Ein Normdatensatz gilt als vorhanden, auch wenn er nicht dem aktuellen RDA-Regelwerksstand entspricht. Der GND-Datensatz der nachgenutzt wird, muss ggf. upgedatet werden. Zu berücksichtigen ist die [Vorgehensweise der DNB zur Angabe der Werkebene](#). Diese gilt auch wenn noch kein Normdatensatz in der GND vorhanden ist. Sofern ein Normdatensatz erstellt wird, ist zu beachten, dass das Feld 3000 mit einem Tp-Satz verknüpft sein muss.

Weitere Arbeitshilfen:

Werke allgemein: <https://wiki.dnb.de/download/attachments/106927515/EH-W-01.pdf>

GND-Erfassungslaufplan für Normdaten, Feld 130: <https://wiki.dnb.de/download/attachments/50759357/130.pdf>

Für eine Zusammenstellung von Werken, die aus den vollständigen Werken einer Person, einer Familie oder einer Körperschaft in einer bestimmten Form besteht, sind Formaltitel zu verwenden.

Bei religiösen Werken wird ggf. das Unterfeld \$k (Auswahl - Expression) in der zusammengesetzten Beschreibung nach der Verknüpfung mit dem Tu-Satz bzw. dem Tu-Satz als Textfeld angefügt.

Im Deutschen Musikarchiv (DMA) werden die Unterfelder \$k (Auswahl - Expression) und \$o (Arrangements, Transkriptionen - Expression) in der zusammengesetzten Beschreibung nach der Verknüpfung mit dem Tu-Satz angefügt. Das Unterfeld \$s (Version - Expression) gilt nur für DMA-Altdaten.

## Codes

-

## Beispiele

3210 !!DN! Böll, Heinrich [Tp1]\$aDie @verlorene Ehre der Katharina Blum [Tu1]  
4000 The @lost honor of Katharina Blum

3210 Herr Glück und Frau Unglück  
4000 Meneer Geluk & mevrouw Mopper

3210 !!DN! Jaspers, Karl [Tp1]\$aWerke [Tu3]  
4000 Gesamtausgabe

3210 Liebesgedichte\$f2015  
4000 Liebesgedichte

3210 !!DN! Stötz, Peter [Tp3] \$aAlte Sprache - neues Lied\$gZusammenstellung, München [Tu3]  
4000 Alte Sprache - neues Lied

3210 !!DN! Heil, Ruth [Tp3]\$aGottes Segen zur Konfirmation\$f2016\$gRatschläge fürs Erwachsenwerden [Tu3]  
4000 Gottes Segen zur Konfirmation

3210 !!DN! Harlow\$gFilm\$f1965\$gSeagal [Tu1]  
4000 Harlow

3210 !!DN! Goethe, Johann Wolfgang\$cvon [Tp1]\$aFaust:\$nl [Tu1]  
4000 Faust - der Tragödie erster Teil

3210 !!DN! Goethe, Johann Wolfgang \$cvon [Tp1] \$a Faust \$n \$p Walpurgisnacht [Tu1]  
 4000 Walpurgisnacht

3000 !!DN! Cori, Patricia [Tp3] \$B Verfasser \$4 aut

3210 The @new Sirius revelations \$n1-9

4000 Weitsicht, Heilung, Wahrheit: neues Wissen aus der sechsten Dimension

3210 Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte \$p Germanistische Abteilung

4000 Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte

4005 Germanistische Abteilung

3210 !!DN! Castrucci, Pietro [Tp3] \$a Sonaten \$m Blockflöte \$m Basso continuo [Tu1] \$k Auswahl

4000 4 Sonaten für Altblockflöte und B.c.

3210 !!DN! Henze, Hans Werner [Tp1] \$a Die @Zikaden [Tu1] \$o arrangiert

4000 Suite "Die Zikaden"

3210 !!DN! Schelb, Josef [Tp1] \$a Sonaten \$m Trompete \$m Klavier [Tu1]

4000 Sonate für Trompete und Klavier

3210 !!DN! Beethoven, Ludwig \$cvon [Tp1] \$a Sonaten \$m Klavier \$nop. 28 \$r D-Dur [Tu1]

4000 Sonate in D für Klavier op. 28 = Sonata in D major for pianoforte op. 28

## Altdaten / Datenpflege

Stand: 05.03.2020

Pica3	Pica+ /SF	W	Bezeichnung
3210	022A	N	In der Manifestation verkörpertes Werk
!...!	\$9	N	Verknüpfungsnummer
ohne	\$a	N	Bevorzugter Titel des Werks (@)
\$f	\$f	N	Datum des Werks
_<...>	\$r	N	Ordnungshilfe: Datumsangabe, ggf. mit nachfolgender Sprachbezeichnung (Unterfeld wird mit RDA-Umstieg nicht mehr belegt)
\$g	\$g	J	Form, Ursprungsort oder sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks
\$m	\$m	J	Besetzung
\$n	\$n	J	Numerische Bezeichnung eines Musikwerks bzw. Zählung der Unterreihe bzw. Zählung eines Teils
\$p	\$p	J	Titel eines Teils/einer Abteilung eines Werks bzw. Titel der Unterreihe
\$r	\$r	N	Tonart
\$s	\$s	N	Version (Expression)
\$k	\$k	N	Auswahl (Expression)
\$o	\$o	N	Arrangements, Transkriptionen (Expression)
\$T	\$T	J	Die Feldwiederholbarkeit gilt nur für originalschriftliche Katalogisierung: Feldzuordnung bei nicht-lateinischen Schriftzeichen
\$U	\$U...%%	J	Schriftcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen (ISO-Code 15924)

## Ausführungsbestimmungen

Das Feld wird belegt, wenn der bevorzugte Titel des Werks vom Haupttitel der Manifestation abweicht oder wenn zusätzliche unterscheidende Merkmale (Form des Werks, Datum des Werks, Ursprungsort oder sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks) erfasst werden müssen. Die Merkmale werden mit einem Unterfeld-Einleitungszeichen erfasst. Die Reihenfolge der Unterfelder richtet sich nach dem GND-Format. Sollen zwei unterscheidende Merkmale aufgeführt werden, die beide in das Unterfeld \$g kommen (z.B. Form des Werkes und Ursprungsort), dann werden beide Merkmale in ein Unterfeld geschrieben. Wenn zur Unterscheidung zusätzlich noch ein Jahr angegeben werden soll und bei einem Merkmal handelt es sich um eine sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks, dann wird das Unterfeld \$g wiederholt. In diesem Fall steht das Unterfeld \$g nach \$f.

Ist bereits ein Normdatensatz für das vorliegende bzw. verkörperte Werk in der GND (Tu) vorhanden, so wird mit dem entsprechenden GND-Datensatz in der zusammengesetzten Beschreibung verknüpft. Ein Normdatensatz gilt als vorhanden, auch wenn er nicht dem aktuellen RDA-Regelwerksstand entspricht. Der GND-Datensatz der nachgenutzt wird, muss ggf. upgedatet werden. Zu berücksichtigen ist die [Vorgehensweise der DNB zur Angabe der Werkebene](#). Diese gilt auch wenn noch kein Normdatensatz in der GND vorhanden ist. Sofern ein Normdatensatz erstellt wird, ist zu beachten, dass das Feld 3000 mit einem Tp-Satz verknüpft sein muss.

Weitere Arbeitshilfen:

Werke allgemein: <https://wiki.dnb.de/download/attachments/106927515/EH-W-01.pdf>  
GND-Erfassungsleitfaden für Normdaten, Feld 130: <https://wiki.dnb.de/download/attachments/50759357/130.pdf>

Für eine Zusammenstellung von Werken, die aus den vollständigen Werken einer Person, einer Familie oder einer Körperschaft in einer bestimmten Form besteht, sind Formaltitel zu verwenden.

Im Deutschen Musikarchiv (DMA) werden die Unterfelder \$k (Auswahl - Expression) und \$o (Arrangements, Transkriptionen - Expression) in der zusammengesetzten Beschreibung nach der Verknüpfung mit dem Tu-Satz angefügt. Das Unterfeld \$s (Version - Expression) gilt nur für DMA-Altdateien.

---

## Altdateien / Datenpflege

Vor dem 01.10.2015 wurde das Feld für den Formalsachtitel "Verfassung" oder Einheitssachtitel für die Haupteintragung bei Texten zu musikalischen Kompositionen (bis 1998) verwendet.

Alte Beschreibung, Stand: 03.08.2011

### 1. Datenfeld

Das Feld enthält den Formalsachtitel "Verfassung", mit dem nach RAK-WB die Haupteintragung erfolgt. Die Erfassung erfolgt ohne eckige Klammern.

Ist Feld 3210 vorhanden, wird der Formalsachtitel an Stelle des Hauptsachtitels (Feld 4000) für die Ordnung der Haupteintragung verwendet.

*Anm.:*

*Bis 1998 wurde Feld 3210 bei Texten zu musikalischen Kompositionen (Typ "Opernlibretto") für die Haupteintragung unter bzw. mit dem Einheitssachtitel verwendet.*

### 2. Steuerzeichensyntax

ohne Formalsachtitel "Verfassung"  
Steuerz.

-<...> Ordnungshilfe: Datumsangabe, ggf. mit nachfolgender Sprachbezeichnung.

Beispiele:

3210 Verfassung

3210 Verfassung <dt.>

3210 Verfassung <94.01.15>

3210 Verfassung <94.01.15, dt.>

### 3. Bezug zu den Satzarten

Feld 3210 ist nur zulässig in den Satzarten \*a, \*c, \*E und \*F.

### 4. Altdateien

Einheitssachtitel:

In den Bibliografie-Jahrgängen 1981 bis 1998 wurde ein Einheitssachtitel nur in Katalogisaten von Texten zu musikalischen Kompositionen für die Haupteintragung verwendet, d.h. in Feld 3210 angegeben.

In den retrospektiv konvertierten Datenbeständen (AK I und AK II der DBF, siehe die Pseudo-Heftnummern 94,P06 und 94,P07 in ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Katalogisierungsrichtlinien, Teil 1.4) und allen Leipziger Altdateien ist der EST für alle Gattungen von Werken (d.h. auch für Texte zu musikalischen Kompositionen, hier auch mit Sprachordnungshilfe) durchgehend in Feld 3211 angegeben, d.h. das Feld 3210 kommt in diesen Datenbeständen nicht vor.

In den Katalogisaten der Bibliografie-Jahrgänge 1972-1980 ist das Bild unterschiedlich:

- Heilige Schriften, klassische liturgische Werke und Glaubensbekenntnisse:

Der EST wurde in den Katalogisaten der BJ 1972-1980 für die Haupteintragung verwendet, d.h. er ist nicht in Feld 3211, sondern in Feld 3210 angegeben.

- Anonyme Werke des Altertums, des Mittelalters und der frühen Neuzeit (etwa bis 1650):

In den BJ 1972-1975 wurde der EST ebenfalls für die Haupteintragung verwendet (Angabe in Feld 3210). Ab BJ 1976 ist er in Feld 3211 aufgeführt.

- Texte zu musikalischen Kompositionen:

Die Behandlung des EST ist uneinheitlich.

In den BJ 1972-1975 ist er meistens in Feld 3211 angegeben (mit Sprachordnungshilfe), in den BJ ab 1976 dann in Feld 3210 (ohne Sprachordnungshilfe). Es gibt aber auch Fälle, in denen kein EST erfasst wurde.

Formalsachtitel Verfassung:

Der Formalsachtitel Verfassung ist in den Frankfurter Altdaten einschließlich der konvertierten Datenbestände (AK I und AK II der DBF) und in den Kontingenten der Leipziger Altdaten im Feld 3210 vorhanden.